Was erwartet Sie in dieser Rubrik:

Die private Altersvorsorge über Riester- und Rürup-Rente sowie über die betriebliche Altersvorsorge wird heute allenthalben als vorteilhaft verkauft. Das ist oft eine Täuschung.

Wenn man die jetzt laufenden Privatvorsorgemodelle aus dem Blickwinkel des Allgemeinwohls betrachtet, dann ist das Urteil zwangläufig vernichtend: Ein Altersvorsorgesystem, das uns zwingt, Milliarden an Steuergeldern als Subventionen letztendlich an die Versicherungswirtschaft und die Banken zu zahlen, kann volkswirtschaftlich nicht sinnvoll sein. Es ist eine Verschwendung von Steuergeldern und – ökonomisch gesprochen – eine Fehlallokation. Das bisherige Umlageverfahren arbeitet um vieles günstiger und effizienter – und es ist sozialer.

Man kann die Entscheidung für den teuren Umweg zur kapitalgedeckten privaten Altersvorsorge nur verstehen, wenn man fragt, wer daran verdient: Die Finanzwirtschaft, die an der Umstellung beteiligten Wissenschaftler und auch viele Politiker. Die Zerstörung der gesetzlichen Rente zugunsten einer privaten Altersvorsorge ist ein heutzutage leider typischer Fall von politischer Korruption.

Auch Sie persönlich spüren das in Ihrem Geldbeutel. Alle Steuerzulagen dürfen Sie nicht darüber hinwegtäuschen, dass zwischen 10 und 25% Ihrer Prämien als Kosten und Provisionen für die Privatvorsorge von den Versicherungen, Banken oder Finanzdienstleistern kassiert werden, also als Kosten von Ihren Einzahlungen abgehen. Nur der Rest Ihres Ersparten „arbeitet“ für Sie. Wussten Sie das?

Für einen Einzelnen sind die Risiken und die Renditen der – von Politik und Versicherungswirtschaft angepriesenen – Privatvorsorgemodelle kaum kalkulierbar. Viele der schon abgeschlossenen Riester- und Rürup-Verträge sind aller Voraussicht nach ein schlechtes Geschäft.

Wir bemühen uns in dieser Rubrik, Ihnen mit Hinweisen und Rechenbeispielen zu helfen, Ihre eigenen schon getätigten oder beabsichtigten Privatvorsorgeverträge besser beurteilen zu können. Wir vergleichen auch mit Alternativen. Und wir werden versuchen, Ihnen nützliche Tips zu geben.

Die Beiträge für diese Rubrik werden nach und nach eingestellt. Sie kommen meist von sachverständigen Lesern der NachDenkSeiten und auch von solchen, die schon eigene, bittere Erfahrungen gemacht haben.

Die Rechnungen sind leider sehr kompliziert – darauf bauen die Täuschungsmanöver auf. Zum Beispiel sind die Kosten der Privatvorsorgemodelle ausgesprochen schlecht zu berechnen. Auch Prognosen über Renditen, künftig anfallende Steuern oder Inflationsverluste sind schwierig. Wir werden uns dennoch bemühen, realistisch zu kalkulieren und vor allem richtig zu rechnen. Wenn Sie gravierende Fehler finden sollten, dann lassen Sie uns das bitte wissen.